

**Verordnung
des Regierungspräsidiums Dresden
über die Verlängerung der Geltungsdauer
der Verordnung über die Festlegung des Planungsgebietes Obercunnersdorf zur
Sicherung der Planungen für das Verkehrsbauvorhaben „B 178 (n), Verlegung im
Abschnitt A 4 bis Bundesgrenze D/PL/CZ, 3. BA Teil 1, Planungsabschnitt S 148
(Löbau) bis S 143 (Obercunnersdorf)**

Vom 1. August 2003

Aufgrund des § 9a Abs. 3 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2003 (BGBl. I S. 286) in Verbindung mit der [Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über Zuständigkeiten nach dem Bundesfernstraßengesetz \(FStrGZuVO\)](#) vom 15. Dezember 1992 (SächsGVBl. 1993 S. 3), geändert durch Verordnung vom 6. September 1994 (SächsGVBl. S. 1561) und der [Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über Zuständigkeiten nach dem Bundesfernstraßengesetz und dem Sächsischen Straßengesetz](#) vom 5. August 1999 (SächsGVBl. S. 481), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 30. August 2001 (SächsGVBl. S. 659, 661), wird verordnet:

§ 1

Die Geltungsdauer der [Verordnung des Regierungspräsidiums Dresden über die Festlegung des Planungsgebietes „Obercunnersdorf“ zur Sicherung der Planungen für das Verkehrsbauvorhaben „B 178 \(n\), Verlegung im Abschnitt A 4 bis Bundesgrenze D/PL/CZ, 3. BA Teil 1, Planungsabschnitt S 148 \(Löbau\) bis S 143 \(Obercunnersdorf\)“](#) vom 2. August 2001 (SächsGVBl. S. 676), in Kraft getreten am 31. Oktober 2001, wird um zwei Jahre bis zum 31. Oktober 2005 verlängert.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 1. August 2003

Regierungspräsidium Dresden
Dr. Hasenpflug
Regierungspräsident